

Namslauer Kreisblatt.

N^o 35.



1863.

Sonnabend den 29. August.

Bekanntmachungen des Königl. Landrath-Amtes.

N^o 230] Aufzubringende Feuer-Societäts-Beiträge pro I. Semester 1863.

Im Verfolg meiner Kreisblatt-Verfügung vom 22. Juli 1863, in No. 30, bringe ich nachstehend die von jeder einzelnen Dittschafft zu zahlenden Feuer-Societäts-Beiträge zur Kenntniß. Namslau, den 26. Februar 1863.

	Tr. Sgr. Pf.		Tr. Sgr. Pf.		Tr. Sgr. Pf.		Tr. Sgr. Pf.
Altstadt	26 17 11	Ellguth	36 28 3	Krickau	26 18 5	Reichen	15 29 11
Bachowitz	29 14 6	Erdmannsdorf	9 11 6	Lantau	5 23 2	Schadegubr	21 18 6
Bankwitz	28 1 —	Friedrichsberg	1 18 —	Lorzendorf	32 20 8	Schmograu	27 9 5
Belmsdorf	5 17 8	Friedrichshilf	6 20 11	Deutschmarchwitz	57 5 6	Schwitz	28 14 11
Böhmwitz	7 12 11	Giesdorf	17 14 9	Polnisch	62 13 8	Sgersfelditz	14 14 —
Brzezinke	21 5 3	Glausche	105 8 2	Neu	5 1 2	Simm.witz	37 2 9
Budelsdorf	25 28 —	Grambschütz	19 21 —	Windisch	2 24 8	Storichau	33 28 8
Groß-Butschkau	7 26 2	Groditz	7 6 2	Michelsdorf	16 27 6	Sopbienthal	— 6 —
Klein	5 24 5	Güthchen	42 — 3	Minkowsky	26 4 3	Stäbtel	22 5 9
Charlottenthal	5 15 —	Haugendorf	2 22 2	Mühlchen	2 23 6	Gr. Steinersdorf	31 1 —
Creuzendorf	30 4 6	Gr. Henersdorf	51 12 8	Nassadel	18 26 11	kl.	17 22 —
Dammer	31 29 8	kl.	7 5 8	Niefe	1 6 —	Storzendorf	3 18 —
Damnig	8 13 9	Herzberg	15 14 9	Neubau	24 24 —	Strehlig I.	73 28 —
Döenberg	— 26 6	Hönigern	2 17 9	Obschau	1 25 9	„ Buch.	20 13 3
Droschkau	18 17 9	Jakobsdorf	3 28 11	Paulsdorf	17 8 11	„ Lorz. b.	20 8 6
Dziedzich	34 19 9	Jauchendorf	5 25 9	Alt-Polkowitz	16 3 5	Wallendorf	50 21 5
Eckersdorf	12 2 6	Johannsdorf	8 10 —	Neu	8 29 9	Ober-Wilkau	23 12 3
Giesdorf	26 28 —	Kaulwitz	50 26 —	Proschau	33 15 2	Nieder:	26 5 11

N^o 231] Ausschreibung der zweiten Rate der Kreis-Communal-Beiträge.

Behufs Bestreitung der laufenden Ausgaben ist nunmehr die Ausschreibung der zweiten Rate der Kreis-Communal-Beiträge pro 1863 erforderlich. Die Domänen und Dorfgerichte werden daher hiermit aufgefordert, an Kreis-Communal-Beiträgen pro Thaler-Entrag 2 Pf., in gleicher Höhe wie im Monat September v. J., mit den Steuern pro September, an die Kreis-Communal-Kasse, z. H. des Herrn Kammerers Richter hierselbst, pünktlich abzuführen.

Namslau, den 25. August 1863.

N^o 232] Die Empfangnahme der Erinnerungs-Kriegsdenkmünze nebst Besitzzeugniß betreffend.

Die Magisträte und Dorfgerichte werden hiermit angewiesen, die nachstehend genannten Vertreter zur Empfangnahme der Erinnerungs-Kriegsdenkmünze, sowie des Besitzzeugnisses, zum hiesigen Bezirksfeldwebel batrigst zu beordern.

Bankwitz: Joh. Janes, Adam Klimansky, Sebastian Mitsche, Carl Weber. Belmsdorf: Martin Gzella. Buchelsdorf: Thomas Mellor. Dammer: Thom. Grüg, Mich. Hantke, Jacob Kopka, Adam Kostors, Adam Mallof, Dan. Mitsche, Joh. Poltek, Mich. Werner, Adam Werner. Damnig, Friedr. Brettmann. Eckersdorf: Christ. Kose, Christ. Krera, Mich. Polspich, Gottl. Wasner. Giesdorf: Friedr. Riisch, Gottl. Riisch. Ellguth: Carl Moriz, George Weiß. Erdmannsdorf: Christ. Grzesuchna. Friedrichsberg: Carl Rising. Giesdorf: Thom. Kabus. Glausche: George Glaz, Math. Sobotta, Paul Wabnitz. Grambschütz: Joh. Grzeja. Groditz: Dan. Müller, Gottfr. Schnell. Güthchen: Georg Grzeschek, Mich. Trzewik, Phil. Trzewik, Wilh. Wegt, Mich. Wilbe. Kl.-Henersdorf: Thomas Kilian. Herzberg: Gottl. Wabnitz. Hönigern: Christ. Fuhrmann, Franz Janek. Johannsdorf: Georg Anwand. Kaulwitz: Thom. Richtig. Lorzendorf: Val. Kehrweider, Christ. Pohl, Sim. Susel. Deutschmarchwitz: Christ.

Blasche. Poln.-Marchwitz: Joh. Janicz, Heinr. Wabnis. Wind.-Marchwitz: Heinr. Blümel. Minkowsky: Ant. Finster, Gottfr. Fischer, Georg Wasner. Ramslau: Carl Fischer, Carl Flögel, Gottl. Kaleffe, Carl Krause, Joh. Leschner, Joh. Menzle, Franz Dvitz, Ernst Richter, Joh. Scholz. Raffabel: Gottl. Dreßler, Mich. Lorek, Mart. Siegmund. Roldau: Sam. Mir, Joh. Trutwin. Polkowitz: Mich. Brir. Proschau: Carl Zielonka. Reichthal: Carl Paulisch, Joh. Seidewitz. Schadequhr: Georg Thunig. Schmograu: Paul Baudis. Schwirg: Thom. Janek, Mich. Prozel. Simmelwitz: Georg Ruhmann. Skorschau: Sim. Wabas, Heinr. Kalbask. Städtel: Joh. Anwand, Jakob Gzella, Mos. Gutmann, Georg Schlesinger. Gr.-Steinersdorf: Christ. Hanusa, Woitek Krella, Lorenz Masur. Klein-Steinersdorf: Paul Ruppok. Sterzendorf: Martin Bohla, Christ. Chowanek, Joh. Leschner, Joh. Nowog, Georg Rostors, Thom. Schmitalla, Matthes Motros. Strehlig: Andr. Kapka, Val. Patriot. Wilkau: Heinr. Martin, Gottl. Schneider, Gottfr. Thun.

Ramslau, den 24. August 1863.

Nr. 233] Die Einreichung der Zu- und Abgangs-Nachweisungen über den Wohnortswechsel der Landwehrmänner betreffend.

Der Magistrat in Ramslau, sowie die Dorfgerichte der unten genannten Ortschaften haben die Zu- und Abgangslisten von den nachstehenden Landwehrmännern und Reservisten, die ihren Wohnortswechsel bis ult. Juli c. dem Bezirksfeldwebel gemeldet, noch nicht eingereicht. — Dieselben werden daher hiermit angewiesen, die fehlenden Nachweisungen nachträglich, bei Vermeidung der Abholung durch Strafboten, bis zum 1. Septbr. dem Herrn Bezirksfeldwebel Neutert direct einzusenden und gleichzeitig die nach meiner Kreisblatt-Verfügung vom 13. Decbr. 1854 verwirkten Ordnungstrafen von je 10 Egr., bei Vermeidung der executivischen Einziehung, in dem oben bezeichneten Termine an die Kreis-Communalkasse abzuführen. Ramslau, den 20. August 1863.

Druckformulare zu vorgenannten Nachweisungen (das Stück 3 Pf.) sind in hies. Buchdruckerei zu haben.

Windischmarchwitz: Art.-Ref. Aug. Riesner, von Ramslau zugezogen.

Ramslau: Inf. 1. Aufg. Dan. Pochowitz, von Constadt zugez.

= Inf.-Ref. Emil Drechsler, fortgewandert.

= Cav. 1. Aufg. Karl Bienzeisler, nach Brieg verz.

= Inf. 1. Aufg. Jul. Böhme, nach Ebersdorf verz.

= Art.-Ref. Aug. Riesner, nach Wind.-Marchwitz verz.

Reichen: Inf. 1. Aufgeb. Karl Walde, von Ramslau zugez.

Steinersdorf: Inf. 1. Aufg. Karl Winziers, von Raffabel zugez.

Nr. 234] Mit dem heutigen Kreisblatte erhalten die Dorfgerichte die berichtigten Duplicate der Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen pro I. Semester c. zur weiteren Veranlassung zugefertigt.

Ramslau, den 27. August 1863.

Nr. 235]

Ernennung.

Der Stellenbesitzer Simon Stiller aus Droschkau ist zum Gerichtsmann daselbst ernannt und hier vereidigt worden. Ramslau, den 26. August 1863.

Nr. 236]

Steckbriefliche Verfolgung.

Der wegen Landstreichens bereits bestrafte, schulpflichtige Häuflersohn Johann Guder aus Schleife, Kr. Wartenberg, hat sich am 1. Juli c. aus dem elterlichen Hause abermals entfernt und treibt sich aufs Neue vagabondirend umher. — Bekleidet war derselbe mit einer Zeugjacke, einer blautuchenen Mütze mit Schild und einem Paar Leinwandhosen. — Die Polizeibehörden und Gensd'armen des Kreises haben auf den v. Guder zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Polizei-Anwaltschaft abzuliefern.

Ramslau, den 26. August 1863.

Nr. 237]

Abhanden gekommene Kuh.

In der Nacht vom 23. zum 24. d. M. ist dem Freigärtner Lober aus Gr.-Duppine, Kreis Dblau, eine mit Blässe gezeichnete Kuh, welche derselbe vor dem Dorfkretscham in Kraschen, Kreis Dels, an einem Wagen angebunden hatte, abhanden gekommen.

Die Polizei-Behörden und Gensd'armen des Kreises fordere ich auf, nach deren Verbleibe zu recherchiren und im Ermittlungsfalle mir sofortige Anzeige zu machen.

Ramslau, den 27. August 18 3.

Der Königl. Landrath. Salice Contessa.

Nachdem die genehmigten Klassensteuer-Veränderungs- und Inerigibilitäts-Nachweisungen pro I. Semester c. hier eingegangen sind, wird das berichtigte Klassensteuer-Soll pro September c., einschließlich der Reste aus früheren Monaten, den Ortsverhebern des Kreises nachstehend specieü bekannt gemacht:

	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
Aitstadt	13	12	6	Groditz	6	3	9	Obischau, Hospital	2	13	9
Bachowitz	11	—	—	Gühtichen	26	18	9	Paulsdorf	8	13	9
Bantowitz	29	16	3	Haugendorf	5	5	—	Poltowitz	16	15	—
Belmsdorf	6	1	3	Groß-Hennersdorf	28	21	3	Protschau	21	17	6
Böhmwitz	9	15	—	Klein =	6	12	6	Reichen	8	17	6
Brzezinke	5	2	6	Herzberg	9	1	3	Saabe	16	27	6
Buchelsdorf	20	6	3	Hönigern	16	1	3	Schadeguhre	11	25	—
Groß-Butschkau	5	27	6	Jakobsdorf	14	—	—	Schmograu	36	11	3
Klein =	2	17	6	Jauchendorf	4	13	9	Schwirz	37	20	—
Charlottenthal	2	27	6	Johannsdorf	2	16	3	Sgorfelliß	5	26	3
Creuzendorf	20	3	9	Kautwitz	30	22	6	Simmelwitz	23	17	6
Dammer	80	23	9	Krictau	6	2	6	Storischau	11	7	6
Damnig	9	18	9	Lanrau	7	1	3	Sophienthal	7	8	9
Dörnberg	12	—	—	Porzendorf	15	7	6	Städtel	25	1	3
Droschkau	19	27	6	Deutsch-Marchwitz	28	10	—	Groß-Steinersdorf	11	12	6
Diebitz	19	2	6	Polnisch =	29	23	9	Klein =	11	17	6
Eckersdorf, Privat-Anth.	39	7	6	Reu =	2	27	6	Sterzendorf	25	21	3
= Königl.	3	25	—	Windisch =	28	21	3	Strehlig I.	51	11	3
Eisdorf	10	27	6	Michelsdorf	7	5	—	= Buchelsdorf	14	25	—
Elguth	13	21	3	Mintowsky	25	2	6	= Porzendorf	7	18	9
Erbmannsdorf	7	7	6	Mühlken	1	21	3	Wallendorf	23	25	—
Friedrichsberg	—	6	3	Rassabel	11	27	6	Ober-Wilkau	36	10	—
Friedrichshilf	5	10	—	Riefe	3	21	3	Nieder =	33	11	3
Giesdorf	5	26	3	Rollbau	27	28	9	Stadt Namslau	291	8	9
Glausche	59	18	3	Obischau, Königl.	3	12	6	= Reichtal	67	15	—
Grambschütz	15	26	3	= Kautwitz	6	25	—				

Die angegebenen Beträge sind daher im Monat September c. hierher abzuführen, oder aber, soweit dieselben im Wege der Execution nicht beizutreiben sind, in der vorgeschriebenen Art als inerigibel nachzuweisen. Namslau, den 25. August 1863. Königl. Kreis-Steuer-Kasse. Raake.

Allgemeiner Anzeiger.

Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlaß des Rittergutsbesizers Lieutenant Arwed von Frobel zugehörige Rittergut Jauchendorf, dessen Credit-Verwerth landschaftlich auf 32,412 Thlr. 2 Sgr. 4 Pf., der Subhastations-Verwerth aber auf 32,556 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf. gewürdigt worden, zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, im Bureau I. einzusehenden Taxe, soll

am 15. September 1863, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die unbekanntenen Realpräventenden werden aufgefordert, sich zur Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenscheine nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Namslau, den 18. Februar 1863.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Holz-Auctions-Bekanntmachung.

Künftigen Dienstag, den 1. Septbr., von früh 8 Uhr ab, werden in dem Ober-Wilkauer Forsten, am Wege von Wilkau nach Laubstn, noch eine bedeutende Anzahl von Haufen harter Stangen meistbietend verkauft werden.

Auch können circa 150 Schock Gebunde jungen Laubholzes gemacht werden.

Borst. Bernstadt, den 27. August 1863.

G. Schlansky.



Das Dom. Ober-Wilkau stellt zwei große und starke Ochsen, zur Mastung geeignet, zum Verkauf.



Auction.

Sonntag, den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem Domin. Michelsdorf 100 Stück Schöpfe, sowohl einzeln als auch in größeren Partien, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Neue geraucherte schottische Wollheringe, schottische Wollheringe, à 1 Sgr., 9 Pf. eine frische Sendung bester Matjes-Heringe à 1 Sgr., 9 Pf. u. 8 Pf.,

empfiehlt in ausgezeichnete Güte:

H. Steinitz.

In der Hanusowzker Mühle sind circa 300 Klafter trockenes Stockholz, einige 20 Schock Radeselgen, darunter einfache und doppelte, sowie 2 junge, schon zur Zucht taugliche Eber zu verkaufen.

2 Stück Huchgeweihe,
10 . . . Rebheweihe
sind zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Das **Dominium Gckersdorf** verkauft **Probsteier Saat-Roggen**, den Scheffel 10 Egr. über die höchste Breslauer Notiz am Tage der Lieferung. Der Saamen ist im Jahre 1862 direct bezogen worden.

Ein starker Arbeitswagen
steht zum Verkauf beim Schmiedemeister **Guttmann** in Namslau.

Das **Dominium Lankau** sucht eine **Waschemagd**. Antritt **Michaeli**.

Ein Knabe von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort oder **Michaeli** in die Lehre treten bei

H. Wurms,
Buchbindermstr. in Brieg am Ringe.

[Vermietung.] In dem Härtel'schen Hause am Markte sind 2 Stuben nebst Beigelaß zu vermieten und **Michaeli** zu beziehen. Näheres bei **Guttmann, Schmiedemstr.**

[Vermietung]. Eine Wohnung mit nöthigem Beigelaß ist zu vermieten und sofort zu beziehen bei **H. Jedler.**

Zum öffentlichen Tanzvergnügen auf morgen, Sonntag, ladet eracbenst ein:

Wohl, Caffetier.

Sonntag, den 30. August, öffentliches Tanzvergnügen in der Schloßbrauerei zu Namslau; wozu ergebnst einladet: **Kr. Herrmann.**

Sommer-Theater

im Garten des Herrn Scupin.

Sonnabend, den 29. August: „Badekuren.“ Lustspiel. — „Der Verräther.“ Lustspiel. Darstellung des kleinen Albert. — „Ein treuer Mann.“ Lustspiel.

Sonntag, den 30.: Letzte Vorstellung. „Der Weibersfeind.“ Lustspiel. — „Das Landhaus an der Heerstraße.“ Posse. Darstellung des kleinen Albert. — Vorher: „33 Minuten in Grünberg.“ Posse.

Anfang praecise 5 Uhr.

Carl Matthes, Schauspiel = Director.

Herr Director **Matthes** wird in seinem Interesse aufgefordert, „Sachsen in Preußen“ mit dem kleinen Komiker **Albert**, als „Kerchenschlag“, zu wiederholen.

Mehrere Theaterfreunde.

Eine Rossmühle

im bestem Zustande, ist wegen Bauveränderungen billig zu verkaufen bei **Paul Hollbruch** in Groß-Hennersdorf.

3 - 400 Thlr. Kirchen-Kapitalien
sind zur 1. Hypothek auf ländliche Grundstücke sofort auszuleihen; darauf Reflectirende wollen sich bei dem unterzeichneten Kirchen Collegium melden.
Das evangel. Kirchen-Collegium.

Die Preise der heiligen Schriften
sind seit dem 15. August d. J. ermäßigt worden:
Deutsche Bibeln mit Petitschrift zu . . . 10 Egr.,
desgl. mit Corpusdruckf. . . . 15 „
Neue Testamente ohne Psalmen 2 „
desgl. in Petit mit Psalmen 5 „
desgl. kleine mit Psalmen 3 „

desgl. polnische, gotische und lateinische, auch ist die heilige Schrift in verschiedenen fremden Sprachen bei mir zu bekommen.

F. W. Michel in Namslau,
Colporteur der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft, Klosterstraße beim Bäckermeister Hrn. Rudolph, 1 Stiege.

Amts-Jubiläum.

Am 24. August c., zugleich seinem 51. Geburtstage, feierte Herr Superintendent **Peisker** in Hönigern sein 25jähriges Amtsjubiläum; gleichzeitig der mit ihm an einem Tage ordinierte Hr. Pastor pr. Melde aus Fichtenberg sein Amtsjubiläum. Die Arrangements zu diesem Doppelfeste waren von einem Comitee, aus Geistlichen und Lehrern der Parochie Namslau und Hönigern bestehend, ausgegangen, dem auch der Hr. Kreislandrath seine gütige Unterstützung bereitwilligst gewährt hatte. Fast alle Geistliche der Diocese Namslau-Wartenberg und einige der Nachbarstädter, so wie eine Anzahl Lehrer hatten sich schon früh in Hönigern eingefunden. Der Festzug bewegte sich von der Schule nach der Wohnung des Jubilars, woselbst ihm unter Gesang und Ansprachen ein silberner Vorberfranz von Seiten der Jungfrauen der Gemeinde, ein silberner Armleuchter nebst zwei anderen Leuchtern, nahe 100 Thlr. der Wirth, von Seiten seiner Kirchengemeinde, eine Prachtbibel und ein Regulator von Seiten der Geistlichen und Lehrer überreicht wurde; eine gleiche Bibel wurde dem Mitjubilare von Seiten der Diocesan-Geistlichkeit überreicht. Vom Hause ging der Zug in die Kirche, wo Oberprediger **Poguntke** aus Poln. Wartenberg die polnische, Pastor **Appenroth** aus Medzibor die deutsche Ansprache hielt; der Jubilar sprach Collecte und Segen. Die anwesenden Lehrer erböhen die kirchliche Feier durch einen Männergesang, den 23. Psalm von B. Klein. — Um zwei Uhr versammelten sich fast alle Festgenossen, etwa 70 an der Zahl, darunter der Vertreter des Herzogs von Württemberg, Herr **Hofrath Franzen**, der auch schon von Anfang an beigeohnt und dem Jubilar ein kostbares Ehrengeschenk von Seiten des hohen Patrons überreicht hatte, der Herr Kreis-Landrath, mehrere Rittergutsbesitzer der Parochie Hönigern und Andere, im Schulhause zu einem einfachen Mittagsmahle, das in ungetrübter Heiterkeit zu allgemeiner Zufriedenheit und unter recht vielen sinnigen Toasten verlief. — Ein großer Theil der Festgenossen folgte der freundlichen Einladung des Jubilars und verlebte den Rest des Tages bis zum späten Abend in seinem Hause.

Hoggen-Kleie und Schwarzmehl hat abzulassen: G. Schifftan.

Sachs's Faust und laßt die höchsten Preise:

am Stine, unter den Gauben. G. Steinh.